BEIM STADTFEUERWEHRTAG SIEGEN DIE ORTSWEHR WETTMAR UND DIE JUGENDWEHR FUHRBERG

Veröffentlicht am 18.06.2016 um 18:52 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Wettkampfgruppen der Ortsfeuerwehr Wettmar (links) und der Jugendfeuerwehr Fuhrberg holten sich jeweils den 1. Platz.

Nach 20 Jahren war es am heutigen Sonnabend erstmals wieder soweit: Die Wettkampfgruppen der Ortswehren Burgwedels maßen sich beim Stadtfeuerwehrtag, der anlässlich des 125. Geburtstages der Freiwilligen Feuerwehr Thönse in dem Burgwedeler Ortsteil stattfand, erstmals wieder im Wettbewerb nach Heimberg-Fuchs. 180 aktive Feuerwehrleute und 45 Mitglieder der Jugendfeuerwehren stellten sich den Wettkampfrichtern.Insgesamt 10 Teams waren bei den Aktiven angetreten: Alle Ortswehren waren vertreten (die Wehr aus Fuhrberg sogar mit zwei Wettkampfgruppen), zudem traten der Historische Löschzug aus Großburgwedel und die Ortswehr Ramlingen-Ehlershausen, die zum ehemaligen Löschbezirk gehört, mit an. Durchgesetzt hat sich die Wehr aus Wettmar, die den Siegerpokal aus der Hand von Bürgermeister Axel Düker überreicht bekam. "Das war eine gute Leistungsschau", urteilte der Bürgermeister zuvor in seinen Begrüßungsworten. "Es wurde gezeigt, was die Aktiven so drauf haben und die Bevölkerung konnte davon mal einen Eindruck bekommen", so Düker. Den 2. Platz erkämpften sich die Gäste aus Ramlingen-Ehlershausen vor der Gruppe Fuhrberg I. Auf die weiteren Plätze kamen Fuhrberg II, Großburgwedel, Engensen, der Historische Löschzug, Kleinburgwedel, Oldhorst und Thönse.Auch die Jugendwehren maßen sich auf Stadtebene. Hier setzte sich die Gruppe aus Fuhrberg durch. Auf die weiteren Plätze kamen Engensen, Wettmar (jüngere Gruppe), Thönse und Wettmar (ältere Gruppe). Thönses Ortsbrandmeister Ingmar Franke freute sich über den gelungenen Tag im Rahmen des Geburtstages der Thönser Wehr und bedankte sich vor allem beim Schützenverein, Thönse24, den Wettkampfrichtern und den Frauen der Aktiven, die allesamt für einen reibungslosen Verlauf sorgten. Da trübten auch ein paar Regentropfen hier und da nicht die Stimmung. Für diese sorgten zudem der Fanfarenzug Thönse und der Feuerwehrmusikzug Wettmar."Es ist schon unüblich, hier einen Wettkampf beim Stadtfeuerwehrtag stattfinden zu lassen", erklärte Stadtbrandmeister Ingo Motl in seinen Grußworten vor der Siegerehrung. Denn üblicherweise stellen die Wehren an diesem Tag in Übungsszenarien die Feuerwehrarbeit vor. Die Thönser Ortswehr hatte sich jedoch mal wieder einen Wettkampf auf Stadtebene gewünscht und quasi als "Geschenk" brachte der Stadtbrandmeister die Wettbewerbe nach Thönse. Großen Applaus kam auf, als Motl die Wettbewerbe nach Heimberg-Fuchs nur erwähnte. "Das scheint eine richtige und gute Entscheidung gewesen zu sein, diese wieder durchzuführen", so Motl. "Ich werde mich da nicht gegen sperren, mal wieder was Neues auszuprobieren", betonte er nach der Siegerehrung gegenüber der Redaktion. So werden sich die Ortsfeuerwehren in Burgwedel in Zukunft wahrscheinlich wieder häufiger in Wettbewerben messen.